

in 4 Kursen mit je 24 Schülerinnen. Die Beteiligung ist freiwillig. Der Unterricht findet Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 2 bis 6 Uhr statt und ist unentgeltlich.

11. **Städtische Kaufmännische Berufsschule, Handels- und Höhere Handelsschule zu Görlitz.**
Mühlweg 18 (im Garten).

Vorsitzender des Schulkuratoriums: Stadtschulrat Dr. Mahrhofer.

Schulleiter: Direktor Giesecke (Sprechstunde im Schulhause von 11 bis 12 Uhr).

12. **Stadttheater.**

Direktion: Curt Eberhardt, Luisenstraße 31

Görlitzer Handfertigkeitsschule (städtisch).

Obermarkt 26 H (Eingang Verrätergasse).

Schüler aller hiesigen Lehranstalten, Knaben und Mädchen, erhalten kostenfreien Unterricht im Schnitzen, in Hobelbank-, Metall-, Buchbinder- und leichten Holzarbeiten, sowie in Formen in Ton. Für Materialienverbrauch ist ein entsprechender Betrag im voraus zu entrichten; die angefertigten Gegenstände verbleiben Eigentum der Kinder.

Leiter der Schule: Lehrer i. R. Emil Opitz, Jochmannstraße 11.

B. Privatschulen.

Landwirtschaftliche Winterschule, Luisenstraße 191

Angestellter Lehrer: Dr. Dehmichen, Direktor.

Kaufm. Priv.-Schule von Paul Täschner vorm. Knispel, Kröhlstr. 471 Schulleiter: Kfm. Paul Täschner, Bücherrevisor.

C. Jugendherbergen.

Für Mädchen:

J.-H. „**Marthaheim**“, Konsulstr. 25, 16 B. m. D.; Anm. das.

J.-H. „**Jungborn**“, Biesnitzer Str. 14, 4 B. m. D., 2 Strohh.; Anm.: bei Kuhlitz, Biesnitzer Straße 14.

Für Jungen:

J.-H. a. d. „**Schwendendorffplatz**“, Seidenberger Str., 42 B. m. D.; Anm.: Platzwart Rudolph.

J.-H. „**Oberlausitzer Erzieh.-Haus**“, Hennersdorfer Str. 3, 20—40 B. m. D., Anm.: Verwalter Müller. 958.

J.-H. „**Quickborn**“, Bautzener Str. 28, 6 B., 8 Strohh.; Anm.: U. Stehr, Rauschw. Str. 132

Verkehrsverein



Görlitz

Verkehrshäuschen am Bahnhof

Fernsprecher
Nr. 1135

Auskunftsstelle

für Fremde u. Einheimische über alle städtischen u. Verkehrsverhältnisse

Geöffnet: Werktags 8 1/2 bis 12 1/2
und 2 1/2 bis 6 1/2 Uhr

Sehenswürdigkeiten.

Bibliotheken:

Oberlausitzische Gesellschaft der Wissenschaften. (Gegründet 1779.) Präsident: Standesherr Dr. Adolf Graf Arnim auf Muskau. Bibliothekar: Studienrat Prof. Dr. Sieg. Die Bibliothek ist Montags und Donnerstags mittags geöffnet. Neißstr. 30.

Milchische Bibliothek im Volksbüchereigebäude. Bibliothekar: Prof. Dr. Jecht. Geöffnet Montag von 3—5 Uhr.

Städtische Volksbücherei und Lesehalle, Jochmannstraße 2/3. 1241. Direktorin: Charitas Schmula. Sprechzeit werktäglich 10—11 Uhr. Großer Lesesaal für 100 Personen mit Ehrenstempel für den verstorbenen Stifter des Hauses, Geh. Kommerzienrat Otto Müller, Wandgemälden von Professor Kiederich (Düsseldorf) und Fries von Rudolf Siemering. — Angegliedert seit 1919: Notenarchiv der Schlesiens Musikfeste und Archiv der Städtischen Orchesternoten. 161 Chorwerke mit 679 Partituren bzw. Klavier-

auszügen und 53 154 Chor- und Orchesterstimmen umfassend. — Gesamtbücherbestand rund 21 000 Bände. Lesesaal-Handbücherei: 3300 Bände, 30 Zeitschriften, 10 Zeitungen. Jugendlesesaal-Handbücherei: 700 Bände, 10 Zeitschriften. Ausleihbücherei 8000 Bände wissenschaftliche Literatur, 7000 Bände schöne Literatur und Zeitschriften, 2000 Bände Jugendschriften. — Öffnungszeiten der Lesesäle: Täglich, auch Sonntags, von 12—1 und 5—9 Uhr; im Sommerhalbjahr Sonntags von 12—1 und 7—9 Uhr für jedermann unentgeltlich; der Jugendlesesaal ist bestimmt für Jugendliche vom 14. Lebensjahre an. Die Lesesäle sind geschlossen: Neujahrstag, Karfreitag und 1. und 2. Osterfeiertag, Himmelfahrtstag und 1. und 2. Pfingstfeiertag, Bußtag, 24. Dezember, 1. und 2. Weihnachtstage, 31. Dezember. — Öffnungszeiten der Ausleihbücherei. Für Erwachsene: Täglich, außer Sonntags, von 12—1 Uhr, nach-